

Ritterstein „Schanze 1704“ am Probstberg

Ritterstein Nr. 2

Schlagwörter: [Gedenkstein](#), [Ritterstein](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

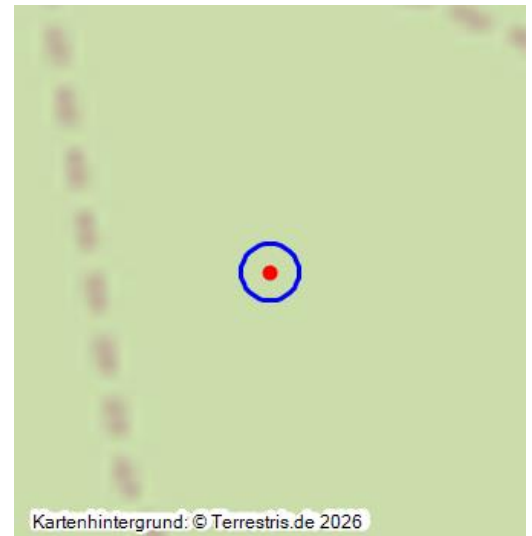
Gemeinde(n): Bobenthal

Kreis(e): Südwestpfalz

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 2 Schanze 1704 am Probstberg bei Bobenthal (2020)
Fotograf/Urheber: Matthias C.S. Dreyer



Der Ritterstein Nr. 2 „Schanze 1704“ befindet sich südöstlich von Bobenthal auf dem Gipfel des Probstberges.

Thematische Einordnung

„Schanze 1704“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Kriegsschauplätze und Schanzen, Begebenheiten und Legenden“ (Eitelmann 2005).

Spezifische Einordnung

Der Ritterstein Nr. 2 „Schanze 1704“ bezeichnet eine ehemalige Schanze aus der Zeit des Spanischen Erbfolgekrieges (zwischen den Jahren 1701 und 1714) in der weiteren Umgebung der sogenannten „Weißenburger Linien“ (Eitelmann 2005, S. 23-24), auch [Lauterlinien](#) genannt. Die Schanze ist in Form eines Walles und eines Grabens im Gelände gut zu erkennen (2020). Sie erstreckt sich „bogenartig“ (von Nordost nach Südwest) um den Gipfel des 297 Meter hohen Probstbergs. Der Probstberg wird an seinem Fuß in einem größeren Abschnitt von der [Lauter \(Fluß\)](#) umflossen. Der Ritterstein ist ein aufrecht stehender Sandsteinfinding (nahe dem höchsten Punkt der Schanze). Er trägt die Inschrift „SCHANZE / 1704“. Rechts darunter sind die Buchstaben PWV. zu sehen. Das Kürzel steht für den Pfälzerwald-Verein.

Der Stein ist im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Kreis Südwestpfalz wie folgt eingetragen: „Ritterstein (Nr. 2) auf dem Gipfel des Probstberges Naturstein, Inschrift „Schanze 1704.“. Das Bauwerk Schanze ist ebenfalls verzeichnet: „Schanze südöstlich der Ortslage auf dem Probstberg“ (GDKE 2019).

(Simone Brug, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2020)

Eitelmann, Walter / Pfälzerwald-Verein e.V. (Hrsg.) (2005): Rittersteine im Pfälzerwald.

Gedenksteine und Inschriften - Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 23-24, Neustadt an der Weinstraße (5. Auflage).

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2019): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Südwestpfalz. Denkmalverzeichnis Kreis Südwestpfalz, 8. Januar 2019. Mainz.

Ritterstein „Schanze 1704“ am Probstberg

Schlagwörter: Gedenkstein, Ritterstein

Ort: 76891 Bobenthal

Fachsicht(en): Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1910 bis 1916

Koordinate WGS84: 49° 03 1,99 N: 7° 52 55,9 O / 49,05055°N: 7,88219°O

Koordinate UTM: 32.418.324,38 m: 5.433.677,38 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.418.367,27 m: 5.435.411,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ritterstein „Schanze 1704“ am Probstberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-312708> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

